



LFKV
Unterverband Entlebuch

Postcheckkonto 60 - 14812

J A H R E S B E R I C H T 1981
des Präsidenten

Das Sportjahr, über welches ich heute berichterstaten will, wird sicher in die Geschichte vom Unterverband Entlebuch eingehen. Leider ist der Grund dafür der plötzliche Tod unseres sehr geschätzten Ehrenpräsidenten Josef Stirnimann. Er war der Mann, der den Kegelsport in unserer Region ins Leben gerufen hat und all die Jahre prägte. Der Vorstand als Funktionäre und Sie, liebe Keglerinnen und Kegler sind wir verpflichtet dieses Erbe anzutreten und in seinem Sinn und Geist weiterzupflegen.

Vorstandstätigkeit - Sitzungen - Versammlungen

Offiziell eröffnet wurde das Vereinsjahr 1981 an der Generalversammlung vom 22. November 1980 im Gasthaus Rössli, Schachen. In Anwesenheit von 63 Mitgliedern konnte eine ruhige, speditive Versammlung abgewickelt werden. Nach 5 Jahren Vorstandstätigkeit in verschiedenen Chargen gab Ruedi Rieri aus beruflichen Gründen den Austritt. Ihm gebührt an dieser Stelle den besten Dank für seine geleistete Arbeit. An seine Stelle wurde Josef Gehrig vom KK Siesta Sigigen in das Gremium gewählt. Er hat sich sehr gut in seiner Charge als Sekretär eingearbeitet und ist bereits eine wichtige Stütze im Vorstand geworden. Die Berichte in unseren Lokal-Zeitungen und im Keglerfreund zeugen von seiner Initiative. In Zukunft wünsche ich mir eine grössere Präsenz von unseren Mitgliedern an der Generalversammlung.

Auf Einladung vom Kantonalvorstand hatten unsere Einzel- und Klubdelegierte die Aufgabe die Interessen vom Unterverband Entlebuch an der DV/LFKV vom 13. Dezember in Rain zu vertreten. Es sollte für jeden Klub selbstverständlich sein, an dieser wichtigen kantonalen Versammlung Präsent zu sein.

Der Vorstand tagte an 5 Sitzungen und organisierte die sportlichen und administrativen Belange vom Unterverband. Eine sechste Sitzung zur Vorbereitung der GV steht noch bevor.

Ich darf mit Freude feststellen, dass sämtliche Vorstandskameraden ihre zugeteilten Arbeiten mit grossem Elan bewältigen. Aus auftretenden Fehlern in der sportlichen Organisation werden Lehren gezogen und sollten in Zukunft noch besser bewältigt werden.

Für den Einsatz möchte ich allen meinen Helfern den besten Dank aussprechen. Es ist zu hoffen, dass sich dieses Gremium, das sich zu einer Einheit gebildet hat noch lange zusammenarbeiten kann.

Im Kantonalvorstand vertraten der Sportchef Franz Bussmann und der Schreibende die Interessen des UV Entlebuch. Franz Bussmann wurde neu zum Sekretär gewählt. Herzliche Gratulation!

An einer erweiterten ZV-Sitzung in Reiden war eine Delegation vertreten. Der DV/SFKV in Luzern gab der ganze Vorstand die Ehre. Unser verstorbene Kamerad Josef Stirnimann amtierte mit grosser Freude als Ehrenpräsident bei dieser Delegiertenversammlung.

Die Klubpräsidenten wurden am Samstag, 17. Oktober ins Gasthaus Lamm, Menznau eingeladen. Die Konferenz galt als Vorbereitung für die bevorstehende Generalversammlung und verlief sehr interessant.

Mitgliederbewegung - Finanzielles

Der Mitgliederbestand per ende August betrug 256 Keglerinnen und Kegler. Das sind 14 weniger als letztes Jahr, aber gleichviel wie 1979. Der minime Rückgang ist auf die Auflösung vom KK Same zurückzuführen. Was aber erfreulich ist, sind die vielen Neueintritte und die Gründung von neuen Klubs (1981 KK Gox).

Leider haben wir den Verlust von zwei Kameraden durch Todesfall zu beklagen. Am 15. September mussten wir die traurige Nachricht entgegennehmen, dass der allseits sehr geschätzte Kamerad Xaver Bürgisser, Präsident vom KK Emmenholz Malters verschieden sei. Veri war ein grosser Idealist und Vorbild für uns alle und ein guter Kamerad. Zwei Tage später wieder eine Hiobbotschaft; der plötzliche Tod des schon eingangs erwähnten Ehrenpräsidenten Josef Stirnimann. Beide Kameraden wurden unter grosser Anteilnahme von Keglern und Freunden unter dem LFKV-Banner zu Grabe getragen. Wir werden den beiden Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren und Ihnen an der Generalversammlung eine Gedenkminute widmen.

Ueber die Finanzen macht immer der Kassier ausführlichen Bericht. Unser Ziel, die Kasse ausgeglichen zu gestalten, sollte gelingen. Das Geld soll denen zugutekommen, welche es in die Kasse gebracht haben, und zwar in Form von Auszeichnungen und der Gestaltung des Unterhaltungsabends.

Sportliches

Der Startschuss zur 8-Bahnenmeisterschaft fiel am 8. Januar in der Emme Werthenstein. Das Programm konnte einmal mehr ohne nennenswerte Zwischenfälle abgewickelt werden. Für den einwöchigen Unterbruch an der 8. Meisterschaft in Rüediswil hatten alle Verständnis. Ich möchte allen Klubs, die mit der Durchführung einer Meisterschaft beauftragt waren, für die grosse Arbeit und die sehr sauberen Ranglisten, die jeweils erstellt und prompt versandt wurden, den besten Dank aussprechen.

Sehr erfreulich war wieder die grosse Beteiligung an allen Meisterschaften. Im Durchschnitt waren es 434 Keglerinnen und Kegler die das Programm absolvierten. Auch durften wir wieder die stolze Zahl von 13 Klubs von benachbarten Unterverbänden bei uns begrüssen. Der Vorstand ist erfreut über diese Treue und hofft auch im nächsten Jahr auf die Präsenz dieser Klubs.

Unter der souveränen Leitung von Willy Zihlmann wurde auch wieder der beliebte Entlebucher-Cup ausgetragen. Der Final um Platz 3 und 4 kam im Gasthaus Lamm, Buholz zur Austragung zwischen den beiden Klubs Bielbachstrand und Pony 1. Gleichzeitig waren im Hotel Drei Könige, Entlebuch die KK Sonne-Boys und Alpenglöggli um den Sieg am Werk.

Auch nahmen 67 Keglerinnen und Kegler am Einzel-Cup um den Ski-Stöckli-Wanderpreis teil. Der Finaltag wurde ebenfalls im Drei Könige ausgetragen.

Die Ranglisten

Entlebucher - Cup

- | | |
|----------------------|---------------|
| 1. KK Sonne-Boys | Schwarzenberg |
| 2. KK Alpenglöggli | Doppleschwand |
| 3. KK Bielbachstrand | Rüediswil |
| 4. KK Pony 1 | Schachen |

Einzel - Cup

- | | |
|------------------|------------|
| 1. Gerhard Lohri | Kriens |
| 2. Josef Engel | Littau |
| 3. Markus Felder | Ruswil |
| 4. Peter Studer | Schüpfheim |

Am Schweizerischen Verbands-Mannschafts-Wettkampf in Thun gabs für die Mannschaft Entlebuch leider nur der 6. Schlussrang. Ein Medaillenrang muss fürs nächste Jahr in Aussicht genommen werden.

Die Schweizermeisterschaft in Küngoldingen war für uns trotz schwierigen Wettkampfbedingungen ein voller Erfolg. Besonders erfreulich ist, dass erstmals für eine Dame eine Medaille herauschaute. Mit dem sehr guten Resultat von 701 Holz konnte sich Marie-Theres Riedo-Wicki in der Kat. B Damen den zweiten Rang erobern und wird mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Bravo! Mit den Rängen 11. Anna Studer, 13. Ruth Emmenegger und 24. Annegreth Aregger schlugen sich auch die übrigen Damen sehr gut.

Bei den Herren konnten sich folgende Kameraden unter den ersten 50 Rängen klassieren.

Kat. A: 27. Lohri Gerhard, 36. Stalder Robert

Kat. C: 13. Böhnner Bernhard, 38. Bieri Josef, 44. Bucheli Anton, 46. Sartirana Arthur, 47. Straub Walter.

Folgende Klubs holten sich mit zum Teil sehr guten Rängen die Klubauszeichnung:

Kat. A: 21. KK Speedwell, 22. KK Sonne-Boys, 62. KK Bielbachstrand

Kat. B: 6. KK Rebstock 1, 8. KK Edelweiss, 26. KK Marabu, 47. KK Brillant
60. KK Emmenholz, 69. KK Schybi.

Kat. C: 9. KK Bärgründe, 17. KK Farnern 2

Weitere Silber-Medaillen gab es für zwei Entlebucher-Kegler. Gerhard Lohri und der Schreibende hatten die Ehre den Kanton Luzern am Kantone-Wettkampf zu vertreten. Mit guten Leistungen durften wir diese wertvolle Auszeichnung entgegennehmen.

Ich gratuliere allen Erfolgreichen Kameradinnen und Kameraden für diese Leistungen recht herzlich. Ich möchte auch allen Wettkämpfern, die innerhalb und ausserhalb unseres Unterverbandes Spitzenresultate erzielt haben, in diesem Bericht aber nicht namentlich erwähnt wurden herzlich beglückwünschen. Ich hoffe, dass sich auch im nächsten Jahr wieder viele Kegler in benachbarten Unterverbänden betätigen werden, um sich für die vielen Gäste im Entlebuch erkenntlich zu zeigen. Ich danke aber auch allen anderen Keglerinnen und Kegler, denen es nicht so gut erging für das sportlich-faire Verhalten an allen Wettkämpfen.

Mit Blick ins neue Vereinsjahr 1982 wünsche ich allen Verbandsmitgliedern viel Glück und Wohlergehen, vorallem in allen persönlichen Lebensbereichen.

Littau, im November 1981

Der Unterverbands-Präsident

FREDY BIRRER

Im Klubwettbewerb gab es dieses Jahr eine heisse Auseinandersetzung zwischen den beiden Gastklubs Pilatus 1 und Pinte 1, wobei ersterer mit nur 9 Holz Vorsprung siegreich blieb. Speedwell wurde einmal mehr Unterverbandsmeister. In der Kategorie B war das Duell Brillant - Edelweiss bis zum Schluss in vollem Gang. Hier war der letzte Match für Brillant entscheidend. Bei den C-Klubs war es eine klare Sache für den KK Bärgründe.

Die Rangliste

Kat. A

1. KK Pilatus 1 Luzern
2. KK Pinte 1 Sursee
3. KK Speedwell Werthenstein

Kat. B

1. KK Cosmos Root
2. KK Brillant Schüpfheim
3. KK Thorenberg 75 Littau

Kat. C

1. KK Bärgründe Ebnet
2. KK Farnern 2 Schüpfheim
3. KK Pony 2 Schachen

Auch die Einzelmeisterschaft war wieder spannend bis zum Schluss. Es wurde hart um Medaillen und Ränge gekämpft.

In der Kat. A führt der Gast Willy Röthlin die Rangliste an. Um den Unterverbandsmeister gab es ein Kampf bis zur letzten Meisterschaft zwischen Gerhard Lohri, Erwin Birrer und Fredy Birrer, wobei der Schreibende den Titel schaffen konnte. Im B war ein Duell zwischen Annegreth Aregger und Franz Sigrist im Gange, das vom zarten Geschlecht klar gewonnen wurde. Bei den C Keglern war der Neuling Paul Christener die dominierende Figur.

Die Rangliste

Kat. A

1. Willy Röthlin Sarnen
2. Otto Ettlin Horw
3. Fredy Birrer Littau

Kat. B

1. Annegreth Aregger Buttisholz
2. Franz Sigrist Menznau
3. Stefan Bucher Marbach

Kat. C

1. Paul Christener Hasle
2. Walter Schär Huttwil
3. Hansjörg Bachmann Ebnet

Die Unterverbandsmeister heissen

Klubs

- Kat. A KK Speedwell.
Kat. B KK Brillant
Kat. C KK Bergfründe

Einzel

- Kat. A Fredy Birrer
Kat. B Annegreth Aregger
Kat. C Paul Christener

Die Ausbeute am Kantonal-Final war für den UV Entlebuch wieder sehr gut; Speedwell 4. Rang und die beiden andern Klubs eroberten je die Bronzemedaille. Bei den Einzelsiegern gabs im A die Karte, wobei es für die B- und C-Vertreter eine Goldmedaille gab. Herzliche Gratulation allen siegreichen Klubs und Einzelmeistern.